

Beschlussvorlage 2021/3793

Sachgebiet/Aktenzeichen: Abfallwirtschaftbetrieb/	Datum 29.03.2021	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Werkausschuss Abfallwirtschaft		Sitzungsdatum 14.04.2021
Top Nr. 3		
Betreff		
Vereinbarung über die Errichtung, den Unterhalt und die Sauberhaltung von Containerstandplätzen (Wertstoffinseln) für die Glas- und Weißblecherfassung aus dem Jahr 2003/2004		

Sachverhalt/Begründung

Im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gibt es derzeit ca. 118 Containerinseln (Altglascontainer, Dosencontainer und Alttextiliencontainer).

Gem. einer Vereinbarung mit den dualen Systemen verpflichtet sich der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger die Flächen sauber zu halten und Abfallablagerungen zu beseitigen.

Die Kostenbeteiligung der dualen Systeme an der Errichtung, Bereitstellung und den Unterhalt errechnet sich anhand der Kriterien Systemdichte (Standplatz/EW) und Anzahl farbgetrennter Glasfraktionen je Standplatz.

Im Landkreis besteht derzeit folgende Situation:

Basis: 30.06.2019	Anzahl der Standplätze Glas	Verdichtung Standplatz/EW	Anzahl farbge- trennter Glas- fraktionen je Standplatz	Kostenbeteiligung Stellflächen €/EW/a
127.815	118	1:1.083	3	0,98

Der AWP erhält jährlich von den dualen Systemen einen Betrag von ca. 125.000 €. Die Kostenbeteiligung je EW ist abhängig von der Systemdichte und ist wie folgt festgelegt:

EW/Standplatz	Kostenbeteiligung €/EW/a
<800	1,15
800-1200	0,98
>1200	0,81

An die Gemeinden werden gem. Werkausschussbeschluss aus dem Jahr 2006 mtl. 42,50 € bzw. 50,00 € je Container, abhängig von der Systemdichte, ausbezahlt. Insgesamt werden 51.210 € an die Gemeinden ausbezahlt.

Die Stadt Pfaffenhofen stellt mit Schreiben vom 10.2.2021 den Antrag die mtl. Auszahlung je Containerstandort auf 225,00 € zu erhöhen. Dadurch wären die durchschnittlichen Gesamtkosten i.H.v. jährlich 37.450,00 € der Stadtwerke der letzten 5 Jahre gedeckt. Tatsächlich erhält die Stadt derzeit jährlich einen Betrag von 8.400 €.

Eine Erhöhung auf mtl. 225,00 € je Standplatz würde für den AWP eine Auszahlung von insgesamt 245.700 € (Steigerung 500%) bedeuten. Ferner wären 120.700 € nicht durch Zahlungen der dualen Systeme gedeckt.

Der AWP schlägt folgende Regelung vor:

Die kompletten Nebenentgelte, abzüglich der Container in den Wertstoffhöfen, werden an die Gemeinden, je nach Systemdichte, weitergeleitet.

Gemeinde	Einwohner	EW/		Auszahlung		Gebühr/ Stellplatz 2020	
		Stellplätze	SP				
Baar-Ebenhausen	5504	3	1835	0,81 €	4.458,24 €	1.800,00 €	
Ernsgaden	1715	0	0		- €	0,00 €	
Geisenfeld, St	11432	9	1270	0,81 €	9.259,92 €	5.400,00 €	
Gerolsbach	3678	4	920	0,98 €	3.604,44 €	2.040,00 €	
Hettenshausen	2111	2	1056	0,98 €	2.068,78 €	1.200,00 €	
Hohenwart, M	4754	3	1585	0,81 €	3.850,74 €	1.530,00 €	
Ilmmünster	2272	2	1136	0,98 €	2.226,56 €	1.200,00 €	
Jetzendorf	3147	2	1574	0,81 €	2.549,07 €	1.020,00 €	
Manching, M	12691	10	1269	0,81 €	10.279,71 €	6.000,00 €	
Münchsmünster	3056	3	1019	0,98 €	2.994,88 €	1.530,00 €	
Pfaffenhofen a.d.Ilm, St	26205	14	1872	0,81 €	21.226,05 €	8.400,00 €	
Pörnbach	2169	3	723	1,15 €	2.494,35 €	1.530,00 €	
Reichertshausen	5052	3	1684	0,81 €	4.092,12 €	1.800,00 €	
Reichertshofen, M	8329	6	1388	0,81 €	6.746,49 €	3.060,00 €	
Rohrbach	6099	3	2033	0,81 €	4.940,19 €	1.800,00 €	
Scheyern	4862	3	1621	0,81 €	3.938,22 €	1.800,00 €	
Schweitenkirchen	5348	4	1337	0,81 €	4.331,88 €	2.400,00 €	
Vohburg a.d.Donau, St	8480	6	1413	0,81 €	6.868,80 €	3.600,00 €	
Wolnzach, M	11663	11	1060	0,98 €	11.429,74 €	5.100,00 €	
Gesamt	128567	91			107.360,18 €	210%	51.210,00 €

Derzeit kann noch nicht genau abgeschätzt werden, ob die Leistung, die an die Gemeinden ausbezahlt wird, ab 01.01.2023 der Mehrwertsteuer unterliegen.

Beschlussvorschlag:

Der AWP leitet die Nebenentgelte für die Errichtung, den Unterhalt und die Sauberhaltung von Containerstandorten (Wertstoffinseln) gem. Systemdichte und Einwohnerzahl (30.06. des Vorjahres) ab 01.01.2021 an die Städte/Märkte und Gemeinden weiter. Grundlage hierfür ist die jeweils gültige Nebenentgeltvereinbarung, die der AWP mit den dualen Systemen abschließt.

genehmigt:

Werkleiterin Elke Müller

Landrat
Albert Gürtner